

Medienmitteilung

Lichterglanz in Solothurn

Solothurn/Bern, 09. November 2023 – Die Barockstadt verwandelt sich während der Adventszeit in ein glitzerndes und stimmungsvolles Winterwunderland. Die vorweihnachtlichen Angebote und Aktivitäten erstrecken sich vom 24. November bis 10. Januar 2024 und bieten eine Vielzahl von Erlebnissen für Jung und Alt.

Wenn in den Gassen und auf den Plätzen von Solothurn der Duft von Marroni, Tannenzweigen und Glühwein in der Luft liegt, weiss jede und jeder: Weihnachten steht vor der Tür. Eine kunsthistorisch einzigartige Krippe, ein traditionsreicher Weihnachtsmarkt, ein gigantischer Adventskalender, besinnliche Geschichten und vieles mehr machen die Vorweihnachtszeit in Solothurn zu einem ganz besonderen Erlebnis. Sie bietet den Besucherinnen und Besuchern die ideale Gelegenheit, um sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen.

Feierliches Marktambiente

Der Advent im Kloster lässt besinnliche Gefühle aufkommen: Jeweils an zwei Wochenenden vom 24. bis 26. November und vom 1. bis 3. Dezember präsentieren regionale Ausstellerinnen und Aussteller am Weihnachtsmarkt im Kapuzinerkloster ihre Kreationen. Das Angebot reicht von kulinarischen Leckerbissen bis zu handwerklichen Arbeiten. Ebenfalls vom 1. bis 3. Dezember sorgt die Weihnachtsausstellung in der heimeligen Scheune auf Schloss Waldegg für vorweihnachtliche Stimmung. Hier finden sich selbstgefertigte Produkte, «glustige» Leckerreien und herrlich duftende Weihnachtsgetränke. Mitmach-Angebote für Gross und Klein und eine Holzschnitzshow runden den Anlass ab. Der zauberhaft traditionelle Chlausemäret versetzt seine Besucherinnen und Besucher am 6. und 7. Dezember in Feststimmung. Inmitten der Marktstände mit selbstgemachten und regionalen Produkten taucht hie und da der «Samichlaus» höchstpersönlich auf und zaubert so manchem kleinen und grossen Kind ein Lächeln ins Gesicht. Nach einer vierjährigen Pause feiert der Soledurner Wiehnachtsmäret in diesem Jahr seine elfte Ausgabe. Vom 13. bis 17. Dezember locken die schmucken, liebevoll dekorierten Holzhäuschen an der südlichen Aare-Promenade mit einem breiten Angebot an hochwertigen Handwerksprodukten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Ob Glühmost, «chüstigi» Rösti, eine dampfende Wiehnachtsmäret-Bratwurst oder duftende Apfelberliner – hier werden alle Sinne betört.

Adventsaktivitäten & Co.

Ab dem 29. November bis kurz nach Dreikönige zeigt das Museum Blumenstein in der Jesuitenkirche die thematisch passende Ausstellung «Ambassadorenkrippe» – ein in der Schweiz einmaliges Ensemble von bezaubernden Krippenfiguren im Rokoko-Stil. Ebenfalls am 3. Dezember werden die Kinder im winterlichen Schloss Waldegg dazu eingeladen, verschiedenen Adventsgeschichten zu lauschen. Mit Erzählungen wie «Das rote Paket» oder «Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da» holt Kulturvermittlerin Silja Widmer bereits die Kleinsten ab 4 Jahren ab. Am Donnerstagvormittag des 7. Dezembers lockt das Schloss Waldegg zudem mit dem TiM-Advents-Anlass. In Tandems erfinden die Besucher und Besucherinnen Geschichten und geniessen dabei Kaffee, Tee und Guetkli. Eine ideale Möglichkeit, um neue

Kontakte zu knüpfen und einen Einblick in das Projekt «TiM – Tandem im Museum» zu erhalten. Nach der letztjährigen Pause erstrahlt die Gebäudefront des Museums Altes Zeughaus wieder in alter Frische. Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag ein neues Türchen des überdimensionalen Adventskalenders und erfreut Gross und Klein mit heiteren Geschichten. Ein weiteres Highlight bildet der Kulturelle Adventskalender für Kinder, ein Projekt von Kinderkultur Solothurn. Vom 1. bis 23. Dezember tritt jeden Abend ein Künstler oder eine Künstlerin auf und entführt das Publikum in ihre Welt. Wie es sich gehört, weiss man im Voraus nicht, wer auftritt und was präsentiert wird. Erst um 17 Uhr öffnet sich der Vorhang und das grosse Geheimnis wird gelüftet.

Übernachtung im Boutique-Hotel

Wer die Weihnachtszeit in vollen Zügen geniessen will, profitiert am besten vom Weihnachtshopping-Package des Boutique-Hotels La Couronne. Das Spezialangebot beinhaltet unter anderem einen Welcome-Drink in der Hotelbar, einen Solothurn-City-Gutschein im Wert von 50 Schweizer Franken pro Person, einen Erfrischungsdrink während dem Einkaufsbummel im Viktor, ein 4-Gang-Abendmenü im französisch inspirierten «Le Restaurant» im Hotel selber und als krönenden Abschluss eine Übernachtung im Boutique-Doppelzimmer. Das Package kann bis zum 18. Dezember 2023 ab CHF 369.00 im Einzelzimmer für eine Person oder ab CHF 548.00 im Doppelzimmer für zwei Personen gebucht werden.

Weitere Infos zum Lichterglanz in Solothurn finden Sie hier.

Eine passende Bildauswahl finden Sie hier.

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen und Kapellen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feierte 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen.